

# Anpassungen in der Praxisorganisation

Aufgrund stark veränderter Rahmenbedingungen in den letzten Jahren muss ich organisatorische Abläufe in meiner Praxis - im Rahmen der bestehenden Versorgungsstruktur - anpassen.

## **Ab sofort gelten folgende Änderungen:**

- Kein Getränkeangebot mehr
- Kopien für Patienten werden deutlich reduziert
- Keine Warteliste mehr für Einzeltherapieplätze (Warteliste für Gruppentherapien bleibt)
- Telefonische Erreichbarkeit und Bearbeitungszeiten können je nach Auslastung variieren
- Testdiagnostik und Arztberichte erfolgen nur noch gezielt nach fachlicher Notwendigkeit

## **Hintergrund**

Diese Änderungen erfolgen nicht aus persönlichen Präferenzen, sondern vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen in der psychotherapeutischen Versorgung.

Zum 01.04.2026 wurde eine Absenkung der Vergütung psychotherapeutischer Leistungen beschlossen. Gleichzeitig sind die laufenden Kosten in den letzten Jahren deutlich gestiegen, sodass die Vergütung real nicht mit der Kostenentwicklung Schritt hält. Eine direkte Absenkung der Vergütung stellt in diesem Bereich einen ungewöhnlichen Schritt dar und reiht sich in eine seit Jahren bestehende Diskussion um die Angemessenheit der Vergütung von Psychotherapeuten ein. Zusätzlich sind wir ebenfalls von den allgemeinen Kostenanpassungen im Gesundheitswesen betroffen (z.B. Budgetierung).

Hinzu kommen ein zunehmender organisatorischer und bürokratischer Aufwand (u.a. durch zusätzliche Dokumentationsaufgaben und Qualitätssicherungsverfahren) sowie wiederkehrende technische Anforderungen und Störungen im Zusammenhang mit der Telematikinfrastruktur.

Auch unterstützende Tätigkeiten (z. B. Organisation und Reinigung), die früher delegiert werden konnten, müssen selbst übernommen werden.

Über einen langen Zeitraum habe ich versucht, diese Entwicklungen intern aufzufangen.

*Die aktuellen Anpassungen sind notwendig, um die Versorgung weiterhin stabil und fachlich verantwortungsvoll aufrechterhalten zu können.*

### **Was Sie tun können**

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihr Verständnis.

Wenn Sie sich darüber hinaus einbringen möchten, können Sie Ihre Erfahrungen mit der psychotherapeutischen Versorgung an politische Entscheidungsträger weitergeben. Persönliche Rückmeldungen von Betroffenen werden häufig stärker wahrgenommen als allgemeine Stellungnahmen.

Eine Übersicht der Abgeordneten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie hier:

<https://www.abgeordnetenwatch.de/bundestag/abgeordnete>

